

# Baubeschluss für Kraftwerk gefasst

RN 09.05.08

## Gesellschafterversammlung einstimmig

**LÜNEN** ■ Das Trianel-Steinkohlekraftwerk am Stummhafen ist endgültig auf den Weg gebracht. Die Gesellschafterversammlung hat gestern einstimmig den Bau beschlossen.

Voraussetzung dafür war der Bescheid der Bezirksregierung Arnsberg über die Genehmigungsfähigkeit des 1,4 Milliarden-Euro-Projekts (unsere Zeitung berichtete).

Bereits am kommenden Dienstag beginnen die vorbereitenden Bauarbeiten auf dem Baufeld. Dafür hatte der Regierungspräsident ebenfalls am Dienstag die erste Teilgenehmigung überreicht.

„Am 1. August soll dann mit dem eigentlichen Bau des Kraftwerks begonnen werden“, kündigt Manfred Ungethüm von der Geschäftsführung der Trianel-Power Projektgesellschaft Kohlekraftwerk (TPK) an. Der 750-Megawatt-Block soll im Oktober 2012 ans Netz gehen.

„Wir können alle Auflagen erfüllen, die der Regierungspräsident uns im Zusammenhang mit dem Vorbescheid über die Genehmigungsfähigkeit des Kraftwerkes auferlegt hat. Von unserem Werk geht keine Gefahr für Menschen, Tiere und Pflanzen aus,“ betonte Ungethüm.

„Dieser Baubeschluss markiert einen Meilenstein für Trianel und die beteiligten Stadtwerke“, so Sven Becker, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, zu der 29 Energieversorger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie die Trianel European Energy Trading GmbH gehören.

Mit dem Strom aus diesem Kraftwerk, aus dem geplanten Trianel-Windpark und aus dem Gas- und Turbinenkraftwerk in Hamm werden die Stadtwerke Lünen 2012 knapp zwei Drittel ihres Stromangebotes in Lünen decken, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Achim Grunenberg. Er wies daraufhin, dass bei diesem Energiemix 475 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilowattstunde anfallen. „Zur Zeit werden ohne Kernkraft 790 Gramm produziert.“

Während der knapp vierjährigen Bauzeit werden im Schnitt etwa 750, in Spitzenzeiten bis zu 1000 Arbeitsplätze besetzt werden müssen. „Davon etwa 300 unmittelbar aus der Region“, so Grunenberg.

In der Betriebsphase würden etwa 160 Vollzeit-Arbeitsplätze im Kraftwerk und in vor- oder nachgelagerten Prozessen in der Region entstehen. ■ hi-



Verkündeten den Baubeschluss der Gesellschafterversammlung: (v.l.) Manfred Ungethüm (TPK-Geschäftsführung), Dietmar Spohn (Stadtwerke Bochum), Sven Becker (Sprecher der Gesellschafterversammlung), Dr. Achim Grunenberg (Stadtwerke Lünen) und Trianel-Sprecherin Denise Mathee.

RN-Foto Hirsch